

Öffentlicher Teil

TOP 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Herr Büchner, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit fest.

- 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend
- Beschlussfähigkeit ist gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Lietz, 5 Bürger

TOP 02

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird mit der vorgegebenen Änderung von den Anwesenden mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 03

Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.01.2010

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.01.2010 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 04

Bericht des Ortsvorstehers

Herr Büchner berichtet aus der Gemeindevertretersitzung vom 24.2.2010 wie folgt:

Der Haushalt 2010 wurde durch die GV verabschiedet. Herr Büchner hat sich enthalten. Zum einen ist er nach wie vor der Meinung, dass die Ausgaben für das Touristische Wegeleitsystem in keinem Verhältnis zu den anderen Ausgaben stehen, zum anderen steht er den investiven Maßnahmen, die in 2010 realisiert werden sollen, sehr kritisch gegenüber. Weitere Angaben hierzu sind TOP 08.1 zu entnehmen.

Weiterhin ist für Herrn Büchner nicht akzeptabel, dass der Kita-Neubau verschoben werden soll. Hier müssen wir uns im OBR stark machen. Auch wenn dies dann zu Lasten anderer Investitionen geht. In einer Studie, die am 15.03.2010 sowohl dem FA als auch dem Sozialausschuss vorgestellt wird, wird eindeutig ein Neubau vorgeschlagen. Hier kann man aber nicht länger warten sondern muss jetzt reagieren. Wie schon beim Containerbau darf jetzt nicht bis zuletzt gewartet werden.

Weiterhin wurde zur unendlichen Geschichte „Seewiese“ ein weiterer Teil entschieden. Gemeint ist die erneute Auslegung und Trägerbeteiligung. Bleibt zu hoffen, dass nicht weitere Teile hinzukommen.

In einem mündlichen Vortrag gab der Leiter der Polizeiwache Werder einen Bericht zum Kriminalitätsgeschehen in Schwielowsee. Positiv bleibt, dass die Entwicklung rückläufig ist. Leider ist aber in der Sparte Vandalismus und Graffiti eine Zunahme zu verzeichnen. Hier muss auch unser Schwerpunkt sein. Besonders die Arbeit mit der SIWA muss wieder verbessert werden.

Herr Büchner schlägt vor, dass wir in unserer nächsten Sitzung Vertreter der SIWA Ferch einladen und uns über ihre Arbeit und die daraus resultierenden Probleme berichten lassen.

Ein weiteres Thema war der Ausbau der A 10. Hier wurde ja in letzter Zeit viel geredet und geschrieben. Aus Ferch sind insgesamt 14 Einwendungen und eine 32 Unterschriftenliste in der Bauverwaltung eingegangen. In Michendorf waren es über 500. Herr Büchner hofft, dass der eine oder andere Punkt im Planfeststellungsverfahren aufgenommen wird und auch für den OT Ferch relevante Probleme im Verfahren nachgebessert werden.

Im Bericht der Bauverwaltung wurden die Sichtachsen zwischen Ferch und Caputh angesprochen. Hier wurde eine gute Arbeit geleistet. Herr Büchner erinnerte aber daran, dass auch innerhalb des Ortsteils Sichtachsen geschaffen worden sind. Auch hier muss jetzt nachgebessert werden. Diese Sichtachsen sind ein wesentlicher Bestandteil der Uferpromenade.

Positiv ist noch aus der GV zu erwähnen, dass Frau Sievert aus Ferch zur Schiedsperson wiedergewählt wurde. Herr Büchner hat ihr alles Gute gewünscht.

Zum Stand Planung Uferpromenade, zwischen Haus am See und Mittelbusch, wurden zwischenzeitlich die Gespräche mit den Grundstückseigentümer geführt. Der gegenwärtige Stand lässt hoffen, dass die Baumaßnahme durchgeführt werden kann. Lediglich mit der BVVG und den Besitzern vom Haus am See muss noch gesprochen werden. Über so genannte Bauerlaubnisverträge werden wir die nötigen Voraussetzungen schaffen. Bleibt zu hoffen, dass auch die FM fließen.

Zur Bergstraße, nachdem wir im letzten Jahr mehrmals eine Oberflächenverbesserung nach der Schmutzwasserverschließung gefordert haben, werden die geplanten 40.000 Euro als Haushaltsrest in 2010 übernommen und kommen in diesem Jahr zum Tragen. Bleibt zu hoffen, dass nach der Winterperiode mit der Maßnahme begonnen wird.

Aus dem letzten OBR:

Unsere Forderungen bezüglich der Haushaltsplanung wurden im Wesentlichen berücksichtigt. 15.000 Euro werden für das Provisorium Parkplatz Mittelbusch zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden aus dem Gebäudemanagement finanzielle Mittel für die Errichtung eines Doppelcarports auf dem Gelände der Jugendgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Bauantrag wurde bereits eingereicht.

Noch keine Aussage wurde zur Problematik Energieeffizienz am Haus der Begegnung getroffen. Hierzu wurde Frau Lietz aufgefordert, dazu etwas zu sagen. Für uns ist es schon von Interesse, dass hier eine Verbesserung erfolgt, um die Energiekosten zu senken. Weil uns das Geld im Ortsbudget für die Förderung der Vereine fehlt. Auch hier müssen wir dran bleiben.

Ein weiteres Thema bleibt die Friedhofssatzung. Es sind nun schon zwei Jahre ins Land gegangen. Immer wieder wurden wir vertröstet. Herr Büchner glaubt, dass es an der Zeit ist, nun mit verbindlichen Terminen zu arbeiten. Herr Büchner bittet daher die Verwaltung, bis zum kommenden OBR eine Satzung zu erarbeiten, die dann auch beschlussfähig ist.

Zu einer anderen Problematik im Zusammenhang mit dem FNP:

Wie aus der Presse sicherlich zu entnehmen war, wird derzeit nochmals über die Nutzung von Wochenendhäuser zu Wohnzwecken im Landtag gesprochen. Auf Antrag der CDU Fraktion ist das Thema in dem zuständigen Ausschuss behandelt worden. Auch hier verbinden wir die Hoffnung, dass die betroffenen Bürger vielleicht über ein Duldungsrecht doch noch einer Nutzungsuntersagung entgehen. Wird abzuwarten sein, ob nun endlich Bewegung in diese Angelegenheit kommt.

In diesem Zusammenhang möchte Herr Büchner nicht unerwähnt lassen, dass am 02.03. 2010 in der Gemeinde eine Bürgerversammlung stattfand. Thema war das Bauen ohne B-Plan im Bereich Glindower Weg / Am Kiefernwald. Zusammen mit den Betroffenen und der Unteren Bauaufsicht wurde über Möglichkeiten gesprochen, sowohl Umnutzungsanträge zu stellen, als auch Baugenehmigungen zu beantragen. Es ist absolut neu, dass die UBA hier ein Bauen ohne B-Plan zulassen will. Voraussetzung ist natürlich das BGB mit seinen strengen Auflagen für Wohnhäuser. Herr Büchner ist gespannt, wie dieses Vorhaben umgesetzt wird und wie viele diese Möglichkeit nutzen.

Von Herrn Büchner wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Ralle-Imbiss durch einen Wintergarten erweitert werden soll. Der Ortsbeirat steht diesem Vorhaben positiv gegenüber.

Abschließend noch ein paar Termine:

20.03.2010 Fischerkirche Ferch / 17.00 Duo Cordi, Veranstaltung des KulturForums

Frühjahrsputz am 27.03. also vor Ostern, bleibt zu hoffen das der Winter sich bis dahin verabschiedet hat.

03.04. 2010 Ostermarkt bei HMK

17.04. 2010 Seegespräche/ Thomas Freundner, Veranstaltung des KulturForums

TOP 05

Anhörung gemäß § 46 (1) BbgKVerf

TOP 05.1

Beschlussfassung über die Richtlinie zur Vereinsförderung für die Gemeinde Schwielowsee

Die vorgelegte Richtlinie zur Vereinsförderung der Gemeinde Schwielowsee wurde ausführlich besprochen. Von Herrn Büchner wurde insbesondere bemängelt, dass Vereine ohne e. V. wie z. B. der Heimatverein oder die Jagdhornbläsergruppe in dieser Richtlinie keine Berücksichtigung finden. Für Herrn Büchner ist die Beantragung von Förderungen zu bürokratisch und mit zu hohem Verwaltungsaufwand verbunden. Von Frau Lietz wurde in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass wegen der Kontrollen/Prüfungen im Verwaltungsbereich diese Verfahrenswege erforderlich sind.

Der Ortsbeirat stimmt der vorgelegten Beschlussvorlage mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

TOP 06

Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf

Es gibt keine Anhörungspunkte gemäß § 46 (2) BbgKVerf.

TOP 07

Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 46 (3) BbgKVerf

TOP 08

Sonstiges

TOP 08.1

Investitionen 2010 im Ortsteil Ferch

Hierzu lag dem Ortsbeirat eine Auflistung der geplanten Maßnahmen mit Darstellung des Mittelabflusses bis zum Jahre 2013 und den im Zusammenhang stehenden Fördermitteln bzw. Beiträgen aus dem Fachbereich Finanzen vor. Die Auflistung entspricht den bisherigen Planungen und erhielt die Zustimmung des Ortsbeirates.

Als wichtigste Maßnahme bei den Investitionen ist der Kita-Neubau in Ferch zu sehen, der unbedingt bis zu Jahre 2013 fertig werden muss, weil zu diesem Termin der Mietvertrag für die Container ausläuft. Von Frau Lietz wurde bestätigt, dass es Ziel der Verwaltung ist, diesen Termin zu halten. Nach Aussagen von Frau Lietz haben sich die Kosten für den Neubau der Kita von bisher 1,8 Mio. € auf 2,3 Mio. € erhöht. Herr Büchner schlägt vor, diesen Betrag um 10 % zu reduzieren und den Architekten anzuweisen, die Kosten dann in dieser Höhe in jedem Fall einzuhalten.

Die erheblichen Straßenschäden bzw. deren Beseitigung können noch zu Veränderungen im Haushalt 2010 führen.

TOP 08.2

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)

Die Ausbauarbeiten sind bis auf geringfügige Restleistungen abgeschlossen.

Die Abarbeitung der Restleistungen kann erst nach Ende der Winterperiode bei frostfreier Witterung erfolgen.

Sichtachsen

Das Freischneiden der genehmigten Sichtachsenbereiche an der Verbindungsstraße zwischen Ferch und Caputh wird im März abgeschlossen.

Ein Teil der Leistungen wurde mit Unterstützung der FFW Ferch abgearbeitet. Mit der Fertigstellung des verbliebenen Anteils wurde eine Firma beauftragt.

Studie zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“

Das Planungsbüro wurde beauftragt eine Studie zu erarbeiten, die Aussagen für die Zukunft treffen soll über den möglichen Erhaltungszustand der Bestandsgebäude und über mögliche Varianten der Kita-Erweiterung durch einen Neubau. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Studie werden im KSA und Finanzausschuss am 15.03.2010 und in der Folge in weiteren Fachgremien vorgestellt und diskutiert werden.

Winterdienst

Die von der Gemeinde beauftragte Firma WDA stieß zeitweilig an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Erschwerend kam der Umstand hinzu, dass im gesamten Bundesgebiet die Streusalzvorräte aufgebraucht waren und nur noch Autobahnmeistereien und Landesstraßenbetriebe beliefert wurden.

Trotz einiger Beschwerden kann die Abarbeitung des Winterdienstes bisher als befriedigend eingeschätzt werden.

Es wurden an ausgewählten Bereichen die Schneeberge abgefahren und die Straßenrandbereiche geräumt, um damit die entstandenen Verkehrseinschränkungen partiell zu beseitigen.

Die Bauverwaltung rechnet mit erheblichen Schäden an Straßen und Wegen und befürchtet, dass die finanziellen Mittel, die im Haushalt 2010 zur Verfügung stehen, nicht ausreichen werden. Dieser Sachverhalt besteht überregional.

Flächennutzungsplan Gemeinde Schwielowsee

In der Sondersitzung am 18.02.2010 wurde über bisher eingegangene Anregungen aus den Fraktionen und von Bürgern beraten und abgewogen. Die Unterlagen werden nach der Sondersitzung überarbeitet. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange werden ausgewertet und es gibt Abstimmungsbedarf mit einigen Behörden. Der Vorentwurf soll voraussichtlich aus o. g. Gründen in der dritten Sitzungsfolge von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Auslegung beschlossen werden.

Zwischenzeitlich wird es einige Behördentermine geben (Landesumweltamt, Denkmalschutz u. a.), um noch einige offene Fragen abzustimmen.

Touristisches Wegeleitsystem

Am 02.02.2010 fand die Submission zur Ausschreibung „Touristisches Wegeleitsystem“ (1. BA) statt. Nach erfolgter Auswertung und den Bietergesprächen erhielt die Firma Simaleit GmbH den Zuschlag. Der Realisierungszeitraum wurde festgeschrieben vom 01.03.2010 bis 30.04.2010.

Für den 2. BA (Fußgängerleitsystem) wurde der Fördermittelantrag an die ILB Brandenburg gestellt. Eine Entscheidung über eine Förderung ist frühestens im April 2010 in Abhängigkeit des Landeshaushalts möglich.

Achtstreifiger Ausbau der Autobahn vom AD Nuthetal bis zum AD Potsdam

Die öffentliche Auslegung innerhalb des Planfeststellungsverfahrens hat stattgefunden und ist beendet. Es sind in der Gemeinde Schwielowsee 14 schriftliche Einwände einschließlich einer Unterschriftenliste mit 32 Unterschriften eingegangen. (Michendorf 564 Einwände)

Spielplätze

Die umfangreichen Arbeiten zur Instandsetzung der öffentlichen Spielplätze wurden bereits ausgeschrieben. Im Nachgang wurde noch einmal gutachterlich geprüft, ob möglicherweise einige Spielgeräte durch neue ersetzt werden sollten (Kletterturm auf der Seewiese in Ferch, Spielschiff in Geltow). Dieses Prüfergebnis liegt uns derzeit noch nicht vor.

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Umsetzung der Maßnahmen im April/Mai 2010 erfolgen wird. (z. B. bei Neubestellungen Lieferzeiten 6 - 8 Wochen).

Wiesensteg

Die Verwaltung wurde vom Ortsbeirat gebeten, die beiden durch Vandalismus abgebrochenen Info-Tafeln am Wiesensteg reparieren zu lassen.

Waldcafe

Über ein Nutzungskonzept zum Waldcafe wird erst nach Abschluss der Verfahrens zum Flächennutzungsplan entschieden.

Ehemaliges Reichsbahngelände

Auf Anfrage informierte Herr Büchner, dass die Baumfällungen auf diesem Gelände durch den Eigentümer im Bereich der Zuwegung vorgenommen wurden. Bei den Markierungen an den Bäumen soll es sich um Vermessungspunkte handeln. Von der Gemeinde wurde auf Antrag des Eigentümers der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan für dieses Grundstück bereits in 2009 gefasst. Vom Investor liegt bisher keine weitere Reaktion vor. Erst nach Vorlage eines Entwurfs zum B-Plan kann durch den Ortsbeirat reagiert werden. Eine wichtige Voraussetzung für die weiteren Maßnahmen ist die Befreiung aus dem Landschaftsschutz für dieses Grundstück.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:16 Uhr beendet.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:18 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

Herr Büchner beendet um 20.50 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsvorsteher

gez.: H.-W. Kürth
Protokoll